

<b>Modultitel</b>	D3: Abschlussmodul Landeswissenschaft
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	alle prüfungsberechtigten Lehrenden der Frankoromanistik/ Landeswissenschaft
<b>Modulbeauftragte</b>	PD Dr. Helga Bories-Sawala
<b>Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)</b>	Wahlpflicht (D1, D2 oder D3 muss gewählt werden)
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CPs</b>	15 CP
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Eigenständige Abfassung der Arbeit zu einer empirischen, theoretischen oder forschungspraktischen Fragestellung mit bibliographischer Recherche und Erarbeitung der Forschungsliteratur (12 CP)  Präsentation und Diskussion im Examenskolloquium (3 CP)
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	Examenskolloquium (3 CP).
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	12 Wochen Bearbeitungszeit, in der Regel innerhalb des 6. Semesters, für die Thesis  Kolloquium über 1 Semester, ggfs. teilweise oder ganz als Blockveranstaltung
<b>Inhalte des Moduls</b>	Das Thema der Abschlussarbeit wird aus dem Profilgebiet der Landeswissenschaft in Absprache mit den Prüfern/innen gewählt werden. Je nach Gebiet und Thema werden die spezifischen Inhalte und der Zuschnitt der zu bearbeitenden Thematik mit den Betreuern/innen näher bestimmt.  Das Begleitkolloquium ist eine Veranstaltung, die die Abfassung der BA-Arbeit vorbereiten und begleiten soll (also keine „Verteidigung“ der Arbeit). Die Studierenden bekommen hier formale und inhaltliche Hinweise zur Abfassung ihrer Arbeit und erhalten die Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen, sowie Beratung und Kritik. Im Rahmen des Kolloquiums wird eine mündliche Präsentation des Planes, der Methoden und des Standes der jeweiligen Arbeit gemacht, diese wird benotet.
<b>Lernziele /Qualifikationen des Moduls</b>	Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer überschaubaren wissenschaftlichen Themenstellung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit und Fähigkeit der Strukturierung und schriftlichen Präsentation nach den Standards der Wissenschaft.
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	permanent nach Absprache mit den Betreuern/innen der Arbeit

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Bachelor-Arbeit anmelden können sich die Studierenden des Studiengangs Frankoromanistik, wenn sie die Prüfungen in den Modulen A1, A2, A3, A4, B1, B2, B3 und mindestens eines der Wahlpflichtmodule aus dem Bereich C (Profilmodule) erfolgreich absolviert haben.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bewertung der Arbeit und der mündlichen Präsentation jeweils mit mindestens 4,0
<b>Literatur</b>	Entfällt